



<https://biz.li/3avw>

CHRISTDEMOKRATEN WERDEN GEGEN WAHL KLAGEN

Veröffentlicht am 11.10.2014 um 12:19 von Redaktion LeineBlitz

Nun sollen die Richter entscheiden: wird die Stichwahl zum Regionspräsident am 15. Juni wiederholt? Die CDU in der Region Hanover hat Freitagabend den Beschluss gefasst, diese Wahl anzufechten, weil aus ihrer Sicht Wahlleiter Professor Dr. Axel Prieb (SPD) das Prinzip der Chancengleichheit verletzt haben soll. Wie berichtet wirft die Union Prieb vor, er habe lediglich in SPD-Hochburgen eine Werbeaktion gestartet, welche die Wähler an die Urne bringen soll. Prieb hatte vor der Wahl mit Eiblendungen und Hinweistafeln an Stadtbahnstationen, in Zeitungsanzeigen und mit verteilten Postkarten dafür geworben, zur Wahl des Regionspräsidenten zu wählen. Nicht das, sondern wie um die Wähler geworben wurde wird von der Union scharf kritisiert und nicht akzeptiert. Am 15. Juni hatte Hauke Jagau bei der Stichwahl etwa 5000 Wählerstimmen mehr bekommen als CDU-Kandidat Axel Brockmann. Bereits wenige Minuten nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Haus der Region an der Hildesheimer Straße in Hannover hatten die Christdemokraten ihren Kandidaten gefeiert, als hätte er die Wahl gewonnen. Der Prozess wird sich dem Vernehmen nach lange hinziehen und die Kasse des Klägers erheblich belasten.



15. Juni gegen 19 Uhr: Hauke Jagau hat das Ergebnis der Wahl zum Regionspräsidenten erfahren und steht ab sofort im Focus der Fotografen. / Foto: R. Kroll